

würde infolgedessen davon endgültig Abstand
genommen. Dagegen soll möglichst alles gebücht
werden, was sich in deutscher Sprache an selbstän-
digen historisch-politischen Gedichten, an pol-
itischen Beschreibungen historischer Vorgänge in
anderen Zusammenhängen, an greifbaren
politischen Auspielungen in der epischen, auch
in der dramatischen Literatur bis 1500 vorfindet.

Die Kratochwilischen Papiere -
Vorarbeiten zu einer Ausgabe Sächsewirts - habe
ich Herrn Dr. Johannes Lochner übergeben,
der die Gedichte Sächsewirts zu edieren gedankt.
Es bleibt zu erwägen, ob nicht die verhältnismäßig
wenigen nichthistorischen Gedichte Sächsewirts
gleichwohl aufgenommen werden können; es
dürfte sich dies mindestens für die sehr erwünsch-
te Separatausgabe empfehlen. Ob auch noch
andere Dichter, z. B. Michel Beheim, in ähn-
licher Weise zu behandeln wären, muß eben-
falls entschieden werden. Die chronologische
Anordnung des Materials - nach den Ereignissen,
die es behandelt - würde allerdings dadurch
beeinträchtigt werden, daß die Werke eines
Dichters hintereinander zum Abdruck kämen.
Indessen ließe sich diesem Mangel durch
Vor- und Rückverweise sowie durch eine Uebersichts-
tafel am Schlusse des Werks abhelfen.

Dr. Hermann Michel